

Ausgabe 5/2023 für September und Oktober 2023





# Verabschiedung von Gitta Wollesack

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für mich ist es nun soweit Danke und Servus zu sagen. Ab 01.09.2023 werde ich offiziell in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eintreten.

Seit 01.01.1980, als die Gemeinde Aresing aus der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen austrat und wieder eine selbständige Einheitsgemeinde wurde, bin ich für die Gemeinde Aresing tätig. Vier Bürgermeister haben mich auf den über vier Jahrzehnten begleitet. Eingestellt wurde ich noch vom damaligen Bürgermeister Michael Oettl. Es folgten ihm zum 01.05.1984 bis 30.04.1996 Andreas Brückl und anschließend Horst Rössler bis 30.04.2014. Seit 01.05.2014 lenkt nun Klaus Angermeier die Geschicke der Gemeinde Aresing.

Das Einwohnermelde- und Passamt sowie die Rentenstelle und Soziales waren bis zur Geburt meiner Söhne meine ersten Tätigkeitsbereiche. Nach der Geburt meiner Söhne war ich dann halbtags vorwiegend in der Hauptverwaltung zu verschiedenen Bereichen tätig. In der Zeit unter Bürgermeister Rössler wurde mein Tätigkeitsfeld um die Öffentlichkeitsarbeit erweitert. In seiner Amtszeit wurde der Neujahrsempfang sowie das Gemeindeblatt eingeführt und Veranstaltungen wie das Bischof-Sailer-Fest oder das Bürgerfest mit 950-Jahr-Feier durchgeführt. 2009 wurde ich in die Finanzverwaltung versetzt, wo ich zunächst im Rechnungswesen eingesetzt war. Seit 2014 bin ich wieder ganztags beschäftigt und zum 01.04.2016 habe ich den Posten als Kämmerin der Gemeinde Aresing sowie die Verwaltung des Schulverbandes Aresing übernommen.

Sehr zu schätzen gelernt habe ich die Arbeit in einer kleinen, überschaubaren Gemeinde, wo jeder jeden kennt und unter fast "familiären Strukturen" gearbeitet werden kann. Auch die Nähe der Arbeitsstelle zu meinem Wohnort, zunächst Oberlauterbach, dann nach meiner Heirat Gachenbach, habe ich stets als großen Vorteil empfunden. So konnte ich Familie, Kindererziehung und Arbeit gut unter einen Hut bringen. Meine verschiedenen Aufgabenfelder waren stets abwechslungsreich und jedes auf seine Art interessant. In diesen über vier Jahrzehnten bin ich stets gerne nach Aresing gekommen.

Bedanken darf ich mich bei den Kollegen aus dem Rathaus mit unserem Bürgermeister Klaus Angermeier, den Bauhofmitarbeitern und nicht zuletzt beim Gemeinderat für die angenehme Zusammenarbeit in all den Jahren und für das gute Miteinander mit der Schulleitung und der Schulverwaltung.

Abschließend wünsche ich meinem Nachfolger Moritz Neukäufer ein gutes Gelingen und viel Spaß bei seinen neuen Aufgaben.

Eure Gitta Wollesack

Unsere Gitta Wollesack wurde im Rahmen einer Grillfeier mit der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof und dem Gemeinderat nach über 43 Jahren Dienstzeit verabschiedet. Seit 01.01.1980 war sie in der Gemeinde angestellt und nahezu in jedem Bereich der Gemeindeverwaltung tätig. Sie war immer wieder bereit, neue Aufgaben zu erlernen und zu übernehmen. Gitta hatte für alle Belange stets ein offenes Ohr und wurde von allen Seiten für ihre sympathische, angenehme und freundliche Art sehr geschätzt. Im Rahmen der Feier überreichte Erster Bürgermeister Klaus Angermeier einen Blumenstrauß und ein Geschenk der Gemeinde. Für die außergewöhnlich lange Dienstzeit in der Gemeinde gebührt ihr ein ganz herzlicher Dank für die geleistete Arbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Ab 1. September beginnt nun für sie die sogenannte Freistellungsphase der Altersteilzeit. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit!

Erster Bürgermeister Klaus Angermeier und das gesamte Gemeinde-Team.

# **Eigenes Postfach** für das Gemeindeblatt eingerichtet

Liebe Gemeindeblattleser, bitte senden Sie zukünftig Ihre Beiträge an unser neues Funktionspostfach Gemeindeblatt@aresing.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2023 **November und Dezember 2023** ist der 02.10.2023

**Impressum** 

Herausgeber:

Gemeinde Aresing St.-Martin-Str. 16, 86561 Aresing Auflage:

V.i.S.d.P.:

1. Bgm. Klaus Angermeier

Redaktion und Titelfoto: Stefan Stromer

Stefan Stromer, Aresing

1.250 Exemplare Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte



# **Unser Nachwuchs**



Jakob Sailer, geb. am 06.03.2023 aus Oberlauterbach Foto: Brigitte Buchberger

# Wir gratulieren



**Sophie Hartmann**, geb. am 09.03.2023 aus Aresing Foto: Familie Hartmann



**Heidi Fischhaber**, geb. am 14.05.2023 aus Autenzell mit ihrer großen Schwester Paula Foto: Familie Fischhaber



**Liana Draxler**, geb. am 23.05.2023 aus Niederdorf Foto: Familie Draxler / Weibl



Anton Alfred Sanhieter, geb. am 25.06.2023 aus Rettenbach Foto: Familie Sanhieter

# **Unser Nachwuchs**



Ida Cecilia Belousow, geb. am 08.06.2023 aus Aresing Foto: Familie Belousow



# Wir gratulieren



Johann Salvamoser aus Unterweilenbach feierte im Juli seinen 75. Geburtstag bei strahlendem Sonnenschein. Mit einem kleinen Geschenk gratulierte Erster Bürgermeister Klaus Angermeier und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Aresing.

Foto: Familie Salvamoser



**Ignaz Wenger** aus Aresing feierte im Juli seinen 80. Geburtstag. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratuliert dazu recht herzlich und überbrachte ein kleines Geschenk der Gemeinde Aresing.

Foto: Familie Wenger



# Wir gratulieren



Xaver Bachhuber aus Oberlauterbach feierte Mitte Juli seinen 75. Geburtstag. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier übergab ein kleines Präsent zusammen mit einem festen Händedruck und den besten Wünschen der Gemeinde

Foto: Familie Bachhuber

# Jubiläen

In den Monaten September und Oktobei

# Geburtstage

Daschner Christine, Niederdorf	(04.09.) 75 Jahre
Veronika Wenger, Aresing	(11.09.) 75 Jahre
Maria Kufner, Aresing	(26.09.) 80 Jahre
Alois Rauscher, Oberweilenbach	(26.09.) 75 Jahre
Marianne Siegl, Aresing	(29.09.) 80 Jahre
Mathilde Wintermayr, Oberl.	(04.10.) 75 Jahre
Hermann Reil, Aresing	(12.10.) 85 Jahre
Xaver Gaßner, Oberlauterbach	(30.10.) 90 Jahre

# **Goldene Hochzeit**

Walburga und Simon Weihard, Aresing (14.09.)

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche und noch viele gesunde und zufriedene Jahre.

# **Daten aus dem Meldeamt**

# Geburten

Liana Draxler, Niederdorf Ida Belousow, Aresing Anton Alfred Sanhieter, Rettenbach



# Eheschließungen

- keine im Zeitraum -



### Sterbefälle

Theresia Grimm, Rettenbach Kreszenz Schneider, Rettenbach



# Liebe Bürgerinnen und Bürger, Eltern und Jubilare,

gerne veröffentlichen wir im Gemeindeblatt ein Foto Ihres Babys, Ihrer Hochzeit oder eines Jubiläums.

Bitte senden Sie das Foto als separaten Anhang in einer E-Mail an Gemeindeblatt@aresing.de

Herzlichen Dank!





# Aus dem Gemeinderat

# Starkregenereignis vom 8. Juni 2023 (Fronleichnam)

Gemeinderat beschließt kurzfristige Sofortmaßnahmen sowie die Erstellung eines Integralen Konzeptes zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

Nachdem sich der Gemeinderat in den öffentlichen Sitzungen am 19.06.2023 und 01.07.2023 bereits mit den Folgen des Starkregenereignisses vom 8. Juni 2023 befasst hatte, sind nun in der öffentlichen Sitzung am 31.07.2023 eine Reihe von Beschlüssen zur Verbesserung des Schutzes für Bürger, Gebäude und Grundstücke gefasst worden.

Grundlage für die Entscheidungen des Gemeinderates waren die Erkenntnisse aus den Ortsbesichtigungen und den Gesprächen mit den Betroffenen im Rahmen der Rundfahrt der Gemeinderatsmitglieder am 01.07.2023. Dabei hat sich gezeigt, dass nahezu sämtliche Ortsteile durch die Sturzfluten betroffen waren.

Insgesamt haben die Gemeinderatsmitglieder fünfzehn Sofortmaßnahmen zum Schutz der Bürger und ihres Eigentumes getroffen. Es handelt sich überwiegend um kleinere bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur. Da diese Maßnahmen keiner Genehmigung bedürfen, erfolgt die Umsetzung zeitnah in den nächsten Wochen durch geeignete Fachfirmen. Die Kosten für die Sofortmaßnahmen werden sich auf weit über hunderttausend Euro belaufen.

Zusätzlich möchte die Gemeinde Aresing durch größere Baumaßnahmen an den verschiedenen Brennpunkten im Gemeindegebiet einen sehr hohen und langfristigen Schutz vor Starkregenereignissen schaffen. Für diese Maßnahmen, wie die Errichtung von Dämmen und großen Rückhaltebecken, ist jedoch eine Planung durch ein Fachbüro zwingend erforderlich. Wird der Wasserlauf des Niederschlagswassers beeinflusst, also wesentlich verändert bzw. Wasser zurückgehalten, so bedarf es gemäß Wasserhaushaltsgesetz zudem einer wasserrechtlichen Genehmigung durch das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen und einer fachlichen Prüfung durch das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt. Da die Kosten der Bauwerke für den langfristigen Schutz weit mehr als eine Million Euro betragen werden, lässt die Gemeinde ein sogenanntes Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement erstellen. Die Erstellung des Konzeptes ist die Voraussetzung für eine staatliche Förderung von ca. 60 Prozent für die anschließenden Baumaßnahmen.

Im Rahmen des Konzepts wird ein Fachbüro eine

Gesamtplanung für langfristige Schutzmaßnahmen (Dämme, Rückhaltebecken etc.) im gesamten Gemeindegebiet erstellen. Bei der Erarbeitung des Konzeptes werden auch die Bürger im Rahmen von Informationsveranstaltungen und Ortsterminen in die Entscheidungsfindung eingebunden. Nach der Genehmigung des Konzeptes durch das Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt wird die Gemeinde über die Umsetzung einzelner Schutzmaßnahmen je nach Dringlichkeit und Haushaltslage entscheiden.

Der Gemeinderat hat damit die Weichen für einen hohen und dauerhaften Schutz seiner Bevölkerung vor Sturzfluten durch Starkregenereignisse gestellt. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird durch die benötigten Planungen und wasserrechtlichen Genehmigungen jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen. Eine Errichtung solcher Bauwerke ohne fundierte Planung und wasserrechtliche Genehmigung der Fachbehörden ist nicht zu verantworten und führt bei Schäden am Privateigentum durch fehlerhafte Bauwerke zur Haftung der Gemeinde. Wir bitten daher alle betroffenen Bürger um Verständnis und Geduld.

Der 1. Bürgermeister Angermeier sowie die Verwaltung stehen Ihnen auch weiterhin gerne persönlich für Fragen und Anregungen zu diesem Thema zur Verfügung.

# Gemeindliche Infrastruktur

Im gesamten Gemeindegebiet wurden auch viele öffentliche Straßen und Feldwege durch das Starkregenereignis am 08.06.2023 stark beschädigt oder teilweise komplett weggerissen. Auch zahlreiche Kanäle, Rückhaltebecken, Pumpstationen und Straßenbegleitgräben sind mit Schlamm vollgelaufen.

Die Mitarbeiter des Bauhofes und einige ortansässige Firmen haben bereits zahlreiche Schäden behoben und die Infrastruktur wiederhergestellt. Die Kosten für die Gemeinde können noch nicht abschließend beziffert werden, belaufen sich aber auf mehrere hunderttausend Euro.

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 31.07.2023 wurde auch die Wiederherstellung der Gemeindeverbindungsstraße nach Rettenbach, Abzweig zur ND 5, behandelt. Das stark abschüssige, geschotterte Teilstück der Straße wurde zum wiederholten Male komplett zerstört.

Der Gemeinderat hat sich deshalb dafür entschieden den geschotterten Teil der Gemeindeverbindungsstraße erstmals zu asphaltieren. Die Kosten für das Herrichten des Unterbaus und die Asphaltierung auf einer Länge von etwa 500 Metern (ca. 3,5 m breit) belaufen



# Aus dem Gemeinderat

sich auf ca. 47.000,00 Euro, brutto. Damit ist die Gemeindeverbindungsstraße Richtung Kreisstraße ND 5 durchgängig asphaltiert und für alle Verkehrsteilnehmer eine gute Alternative zur Umfahrung des Ortes Rettenbach.

# Kostenübernahme für das Ferienprogramm

Da das Angebot an Kursen im Programm immer größer wird, können mit dem bisherigen Budget i. H. v. 300 Euro nicht mehr alle Veranstalter, Organisatoren und Helfer zur jährlichen Dankveranstaltung eingeladen werden. Der Gemeinderat hat daher die grundsätzliche Erhöhung des Budgets auf 600 Euro beschlossen. Weiterhin werden auch die gestiegenen Druckkosten aufgrund der erhöhten Seitenzahl für das Ferienprogramm von jährlich 600 Euro weiterhin übernommen.

# Änderung der Haushaltssatzung 2023

In der bereits beschlossenen Haushaltssatzung musste aufgrund einer Anmerkung des Landratsamtes Neuburg-Schrobenhausen die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen in § 3 geändert werden. Im bisher angesetzten Betrag in Höhe von 11.000.000 Euro waren auch 2.400.000 Euro vorgesehen, die lediglich zur Fortsetzung von bereits im Haushaltsjahr mit Ausgaben veranschlagten Maßnahmen im kommenden Jahr dienen. Die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen war um diesen Betrag auf 8.600.000 Euro zu verringern. Der Satzungsbeschluss durch den Gemeinderat war zu erneuern. Alle weiteren Angaben blieben unverändert.

# Örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2022

Die örtliche Rechnungsprüfung wurde im Mai/Juni 2023 durchgeführt. Da keine Prüfungsbeanstandungen und Empfehlungen festgestellt wurden, konnte die Jahresrechnung festgestellt sowie die Entlastung erteilt werden.

# Haus für Kinder "St. Martin" in Aresing; Erweiterung mit Containern; Auftragsvergaben

Für die Erweiterung des Haus für Kinder hat der Gemeinderat die folgenden Aufträge vergeben:

# Parkplätze

Firma Franz Schelle GmbH, Pfaffenhofen 132.706,57 Euro, brutto

Außenanlagen Landschaftsbauarbeiten Firma LaWeGa GmbH, Gachenbach 159.960.87 Euro, brutto

# Sanierung Seitenstreifen Ahorn- und Eichenstra**ße**; Auftragsvergabe

Die Gemeinde Aresing erteilt der Fa. Werner Wex aus Aresing den Auftrag zur Neugestaltung des Seitenstreifens in der Ahorn- und Eichenstraße. Die Auftraassumme beläuft sich auf 22.227,77 Euro, brutto. Die Maßnahme wurde im Mai 2022 beschlossen. Die Neupflanzungsarbeiten wurden bereits abgeschlos-

# Erweiterung Gewerbegebiet Süd; Straßenbeleuchtung

Die Gemeinde Aresing beauftragt die Bayernwerk AG aus Pfaffenhofen gemäß dem vorgelegten Vertragsentwurf mit der Errichtung von 18 Brennstellen (Typ PHI Micro Luma) und 2 Versetzungen von vorhandenen Brennstellen für die Erweiterung Gewerbegebiet Süd. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 67.930,39 Euro, brutto, und werden über den Erschließungsträger Bayerngrund finanziert.

# Freiwillige Feuerwehr Aresing; Zuschuss für die Renovierung des Aufenthaltsraums

Die FFW Aresing hat ihren Aufenthaltsraum, welcher auch zu Schulungszwecken verwendet wird, renoviert. Die Arbeiten wurden komplett in Eigenleistung durchgeführt. Die angefallenen Materialkosten beliefen sich auf 6.932,28 Euro. Der Gemeinderat hat eine Bezuschussung der Kosten in Höhe von pauschal 3.500 Euro beschlossen.

# Gesamtkonzept zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Aresing; Auftragsvergabe Planungsbüros

Bereits im Mai 2023 wurde beschlossen, ein Gesamtkonzept für die Umgestaltung der bestehenden Ortsdurchfahrt Aresing auszuarbeiten (siehe letztes Gemeindeblatt). Hierfür hat der Gemeinderat nun die Planungsgesellschaft Stadt-Land-Verkehr aus München, welche bereits bei den Planungen zur Umgehungsstraße involviert war, mit der Beratung zur Umgestaltung in Höhe von 6.806,80 Euro, brutto, beauftragt. Weiterhin wurde das Büro Mayr Ingenieure aus Aichach mit den Ingenieurleistungen für die Bedarfsplanung der Ortsdurchfahrt in Höhe von 3.179,68 Euro, brutto, beauftragt.

# Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am

Montag, 11. September 2023, Montag, 25. September 2023 und Montag, 16. Oktober um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses statt.



# Kartoffelkönigin aus Aresing



Anna Fischhaber aus Autenzell wurde am 07.07.2023 in einer feierlichen Zeremonie in der Alten Schweißerei in Schrobenhausen zur Bayerischen Kartoffelkönigin gekrönt. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier durfte bei der feierlichen Zeremonie in der Alten Schweißerei in Schrobenhausen dabei sein. Anna die I. regiert als 45. Bayerische Kartoffelkönigin das Kartoffelland Bayern. Die Gemeinde Aresing ist stolz auf ihre neue Kartoffelkönigin und gratuliert herzlich. Wir wünschen viel Freude bei der Ausübung des Amtes und tolle Erlebnisse bayern- und deutschlandweit.

Bild: Anna Fischhaber, Text: Gemeinde Aresing

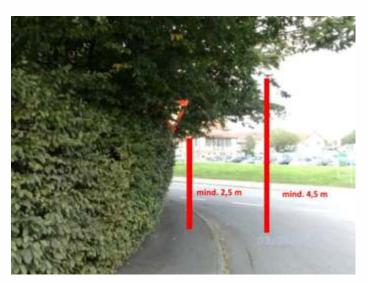
# Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Am 8. Oktober 2023 finden die Landtags- und Bezirkswahlen statt. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Für weitere Informationen zur Wahl liegen im Rathaus Broschüren bereit.

Euer Bürgermeister Klaus Angermeier

Wegen Nacharbeiten zur Wahl bleibt das Rathaus am Montag, den 9. Oktober geschlossen.

# Zurückschneiden von Bäumen und Hecken



Ein Appell an alle Grundstückseigentümer: Achten Sie auf Ihrem Grundstück darauf, dass Ihre Hecken und Bäume **regelmäßig** zurückgeschnitten werden, um keine Verkehrsteilnehmer zu behindern. Bitte beachten Sie eine lichte Höhe von 2,5 m über dem Gehweg und 4,5 m Höhe über der Fahrbahn. Bei Bedarf müssen auch Verkehrsschilder freigeschnitten werden.



Wir haben Außenstellen in der ganzen Region. In Schrobenhausen; Außenstelle vom Landratsamt, Regensburger Straße 5, immer montags von 10.00-14.00 Uhr.



# Wohnberatungsstelle des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen sucht ehrenamtliche Unterstützung

Wo? Landkreis ND-SOB Wann? Ab Ende 2023

Zeitlicher Umfang? Nach eigenen Wünschen und

Möglichkeiten

# Was ist Wohnberatung?

Beratung rund um Barrierefreiheit und Wohnraumanpassung für Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung, Angehörige und Personen, die vorsorgen möchten:

- Zuhause wohnen bleiben:
   Wie kann ich mein Zuhause an meine individuellen, veränderten Bedürfnisse im Alter und mit Behinderung anpassen? - Von einfachen Anpassungen, über größere Maßnahmen, bis zum Umbau
- Welche finanzielle Unterstützung gibt es?
- Weitere Wohnmöglichkeiten

# Was sind die Aufgaben von ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberatern?

Mögliche Aufgaben, je nach eigenen Interessen und Fähigkeiten, sind z.B.:

- Erste Ansprechperson für Ratsuchende aus der eigenen Gemeinde
- Auf das Thema Wohnen im Alter und mit Behinderung (z.B. Bekannte, Nachbarschaft, Handwerksbetriebe, ...) aufmerksam machen
- Allgemeine Informationsvermittlung
- Unterstützung bei der Beantragung von finanziellen Hilfen
- Feedbackgespräche mit Ratsuchenden zur Auswertung umgesetzter Maßnahmen
- Teilnahme an Austauschtreffen, Fortbildungen o.Ä.
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit

# Was sind die Voraussetzungen für eine ehrenamtliche Mitarbeit in der Wohnberatung?

- Freude an der Kommunikation mit Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderung
- Bereitschaft zur Teilnahme an einer Einführungsschulung (viertägig)
- Vorlage eines Führungszeugnisses vor Aufnahme der Tätigkeit (für Ehrenamtliche kostenfrei)
- Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für ehrenamtliche Einsätze
- Erfahrungen in (Sozial-)Pädagogik/Psychologie, Pflege/Gesundheit, Handwerk/ Architektur/ Technologie sind vorteilhaft, aber werden nicht vorausgesetzt

# Was bieten wir Ihnen?

- Möglichkeit, die Gesellschaft durch eine positive und sinnvolle Tätigkeit mitzugestalten
- Erstattung der Fahrkosten und Versicherungsschutz für die ehrenamtliche Tätigkeit durch das Landratsamt
- Qualifizierung durch eine kostenfreie Einführungsschulung (Angebot der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung)
- Anleitung durch eine sozialpädagogische Fachkraft mit Zertifizierung "Wohnberaterin für Ältere und Menschen mit Teilhabeeinschränkungen"

# Sie haben Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme bis spätestens 31.08.2023. Sie erhalten daraufhin ein Paket mit Informationen rund um Wohnberatung und eine Einladung zur Informationsveranstaltung (Ende September), bei der Sie sich unverbindlich einen Einblick verschaffen können. Darauf folgen persönliche Auswahlgespräche, die dem gegenseitigen Findungsprozess dienen.

# Ihre Ansprechpartnerin:

Natascha Klenk

# Kontakt:

Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen, Sachgebiet Senioren und Betreuung

-Wohnberatung-Telefon: 08431/57-539

E-Mail: wohnberatung@neuburg-schrobenhausen.de Bahnhofstraße 107 (im Geriatriezentrum),

86633 Neuburg a.d. Donau

# **Funkalarmierung**

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirenen und Meldeempfänger wird am **Samstag, 07. Oktober 2023**, um 11.30 Uhr ein Probebetrieb durchgeführt.

# **Fundsachen**

Im Fundamt der Gemeinde Aresing wurde ein Mountainbike und eine Sonnenbrille mit Etui abgeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Steinberger in der Gemeindeverwaltung, Tel. 08252/91044-50.



# Standorte der Defibrillatoren



Im Gemeindebereich sind insgesamt sechs Defibrillatoren installiert, die rund um die Uhr für jedermann zugänglich sind. Der Defibrillator ist bei einem Herzinfarkt ein wichtiges Hilfsmittel um Leben zu retten. Er ist sehr leicht zu bedienen, denn das Gerät spricht mit einem und gibt genaue Anweisungen, misst selbständig die Herztöne und leitet automatisch die notwendigen Schritte ein.

# **Unsere Standorte sind:**

Raiffeisenbank Aresing

Schule Aresing

Schützen- und Dorfheim Oberlauterbach

Feuerwehrhaus in Unterweilenbach

Schützenheim Autenzell

Neues Feuerwehrhaus in Rettenbach



# Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

26.10.2023

30.11.2023

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien in Deutschland.

Die Familienaufenthaltsdauer:

28.09.2023

Peru/Arequipa: 21.10. – 26.11.23 (16-17 Jahre alt), Guatemala / Guatemala Stadt: 19.11. – 17.12.2023 (12 – 16 Jahre alt).

Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mobil 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



# So machen Hundebesitzer alles richtig

Wer einen über vier Monate alten Hund hält, muss dies unverzüglich bei der Gemeinde anzeigen. Für jeden Hund wird eine Hundesteuer in Höhe von 30 € jährlich erhoben, für Kampfhunde beträgt die jährliche Steuer 750 €.

Damit Ihre Vierbeiner von allen geliebt werden, empfehlen wir, wenn Sie das Hofgrundstück mit ihm verlassen, eine Leine anzulegen. Auch wenn Ihr Hund noch nie jemanden gebissen hat, haben doch Ihre Mitbürger und Mitbürgerinnen und besonders Kinder vor freilaufenden Hunden, egal welcher Größe, berechtigt Angst.

Viele Hundebesitzer halten ihre Hunde bereits an einer Leine bzw. Schleppleine. Deshalb ist es wichtig, wenn sich Radfahrer von hinten nähern, dass sich diese bemerkbar machen, damit die Hundebesitzer rechtzeitig reagieren können.

Obwohl in unserem Gemeindegebiet ca. 15 Hundetoiletten aufgestellt sind, vermehren sich derzeit die Beschwerden über "Hundehaufen" oder "(volle) Tüten aus den Hundetoiletten, die auf die Wiesen, Äcker, hinter Sträucher oder in die Weilach geworfen werden". Bitte benützen Sie bei Ihren Spaziergängen mit Ihrem Hund die Möglichkeit, die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners der Umwelt und den Mitbürgerinnen und Mitbürgern zuliebe ordentlich über die Hundetoilette zu entsorgen. Selbstverständlich können Sie auch eigene Tüten verwenden und diese dann über den Hausmüll entsorgen.

Ich bedanke mich bereits jetzt für Ihr Entgegenkommen.

Klaus Angermeier Erster Bürgermeister

Post-Shop-Filiale in Aresing St.-Martin-Str. 6

Öffnungszeiten täglich 9.00 bis 11.00 Uhr



### **Betreutes Wohnen in Familien**



## Gastfamilien gesucht

Im Betreuten Wohnen in Familien nehmen Gastfamilien einen Menschen mit Behinderung gegen Betreuungsgeld (650 Euro steuerfrei) bei sich zu Hause auf, um ihn im Alltag zu unterstützten. Zusätzlich werden die Kosten für Warmmiete und die Verpflegung erstattet. Begleitet und beraten werden die Familien und Klienten dabei durch eine sozialpädagogische Fachkraft unseres Verbandes.

Für Menschen mit Behinderung suchen wir deshalb freundliche Gastfamilien, die bereit sind, einen Menschen für längere Zeit oder auf Dauer in ihrem Haushalt aufzunehmen.

Als Familie zählen neben der traditionell-klassischen Familie auch Alleinerziehende, Alleinstehende oder andere Familienformen. Aber auch Geschwister dürfen als Gastfamilie fungieren und ihren Bruder oder Schwester gegen eine Betreuungspauschale sowie Miete und Kostgeld unterstützen.

Wir laden alle interessierten Gastfamilien aus der Region Ingolstadt, Eichstätt, Pfaffenhofen/ Ilm und Neuburg-Schrobenhausen zu einem unverbindlichen Infoabend ein.

### Infoabend für interessierte Gastfamilien

Wann? Donnerstag, 28.09.2023, 18 Uhr

**Wo?** Caritasverbandes Neuburg-Schrobenhausen e. V., Spitalplatz C193, 86633 Neuburg/ Donau, großer Gruppenraum im 2. Stock.

Bitte melden sie sich aus organisatorischen Gründen unter marion.richards@caritas-neuburg.de kurz an oder nehmen bei Fragen vorab gerne mit uns Kontakt auf:

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen e. V. Betreutes Wohnen in Familien Ansprechpartner: Marion Richards Tel.: 01577 - 2101675

# Hospizverein Neuburg-Schrobenhausen

## Offener Abendtreff für Trauernde - Termine

Jeden 1. Donnerstag im Monat (außer August) von 19.00- 21.00 Uhr im Caritaszentrum SOB, Bartengasse 6.

Telefon: 08431/4364061

Das Angebot ist kostenfrei und wird von qualifizierten Trauerbegleiterinnen gestaltet. Wir freuen uns auf Sie!



# **Weitere Termine**

Mi, 13.09., 15-17 Uhr
Lebenscafe, Hospizbüro Neuburg
Mo, 25.09., 17 Uhr
Heilsame Geschichten/Trauer, Hospizbüro Neuburg
Mi, 04.10.,
VHS Kino, Kinopalast ND, Längenmühlweg
Mi, 11.10., 15.00-17.00 Uhr
Lebenscafe, Hospizbüro Neuburg

Mo, 30.10., 17.00 Uhr Heilsame Geschichten/Trauer,

Ulrike Mommendey, Caritaszentrum SOB



# Rentensprechstunden

Bei dringenden Fragen nutzen Sie bitte die Onlinedienste der Rentenversicherung Bayern Süd unter www.deutsche-rentenversicherung.de oder das kostenlose Servicetelefon: 0800 1000 480 15

# Rentensprechtage in Schrobenhausen

Die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd hält wieder Rentensprechtage in Schrobenhausen, Regensburger Str. 5, 1. Stock, ab.

# Termin: 5. Oktober 2023

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich:

Tel.: 0800 1000 480 15

# Rentensprechstunden in Aresing

Kostenlose Rentensprechstunden werden im Rathaus in Aresing angeboten am: Donnerstag, 14. September sowie am Donnerstag, 12. Oktober 2023, jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr. Eine Anmeldung zu den Rentensprechstunden ist nicht erforderlich.

# Behördensprechtag

# Bayer. Landesamt für Denkmalpflege Nächste Termine:

# 19. September und 17. Oktober 2023

Bei aktuellen Fragen oder falls eine Ortsbesichtigung gewünscht wird, teilen Sie dies bitte dem Landratsamt, Frau Nieser, Tel. 08431 57-257, rechtzeitig mit, jedoch spätestens zwei Wochen vor dem Sprechtagtermin.

# Kostenlose Energieberatung im Landkreis

Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen bietet zusammen mit dem Verein Energie effizient einsetzen e.V. und dem VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. kostenfreie Energiesprechstunden an. Im Gespräch mit einem regionalen Energieberater erhalten Bürgerinnen und Bürger zu allen Energiethemen rund um ihr bestehendes oder geplantes Haus eine Beratung zur Erneuerung der Heizungsanlage, Dämmung, Photovoltaik, Batteriespeicher, Stromverbrauch, Heiztechnik und Förderungen.

Die Beratungstermine finden in Neuburg im Landratsamt, in Schrobenhausen in der Volkshochschule und in Burgheim im Bürgerhaus statt. Zu den Terminen können die Bürger Pläne, Schnitte und Fotos mitbringen. Das Gespräch dauert in der Regel eine Dreiviertelstunde. Die Beratungszeiten sind unter www.neuburg-schrobenhausen.de/klimaschutz einsehbar. Zusätzlich werden sogenannte Vor-Ort-Beratungen

für private Haus- oder Wohnungseigentümer und Mieter angeboten. Interessierte können sich zu unterschiedlichen Themenbereichen wie Strom- und Wärmeverbrauch, Geräteausstattung, Überprüfung oder Erneuerung der Heizungsanlage, Beurteilung der Gebäudehülle, Einsatz erneuerbarer Energien sowie Sparpotentiale beraten lassen. Der Termin findet zu Hause statt und dauert etwa zwei Stunden. Nach rund vier Wochen wird ein standardisierter Kurzbericht mit Handlungsempfehlungen versendet. Für Ratsuchende entstehen hier Kosten von 30 Euro. Möglich ist dies aufgrund einer Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

Eine Terminreservierung erfolgt über den Klimaschutzmanager des Landkreises Christoph Unterburger unter der Telefonnummer 08431/57-184 oder den VerbraucherService unter der Telefonnummer 0841/95159990. Die Anfrage kann auch online unter dem oben angegebenen Link oder per Mail an klimaschutz@neuburg-schrobenhausen.de erfolgen. Bei der Anmeldung bitte eine Telefonnummer für Rückrufe angeben.

# Nächste Termine:

6. September 2023 08:45 bis 11:45 Uhr
14. September 2023 16:00 bis 19:00 Uhr
27. September 2023 17:30 bis 19:00 Uhr
11. Oktober 2023 08:45 bis 11:45 Uhr
12. Oktober 2023 16:00 bis 19:00 Uhr
Weitere Informationen unter www.e-e-e.eu

# Allerheiligen Ausstellung

AM SAMSTAG, DEN 28.10.2023 VON 10:00 UHR - 15:00 UHR

# Happy Flower

Carina Wohlfarth Tränkhäuser 2. 86561 Oberlauterbach

Es erwartet Sie eine vielfältige Auswahl an kreativen Werkstücken!

Auf ihr Kommen freut sich Carina Wohlfarth!

Happy Flower



# Solar- und Gründachflächenpotenzialkataster für den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

# Bürgerinnen und Bürger können das Online-Angebot ab sofort kostenfrei nutzen

In der Sitzung des Umweltausschusses am 29. Juni 2023 hat Landrat Peter von der Grün das Solar- und Gründachflächenpotenzialkataster für den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen freigeschaltet. Damit steht ab sofort ein einfach zu bedienendes, webbasiertes Werkzeug zur Verfügung, welches von Hausbesitzern, aber auch von Banken, Handwerkern und Energieberatern kostenfrei genutzt werden kann. Es handelt sich dabei um interaktive Karten, die auf Basis berechneter Daten eine erste Einschätzung darüber ermöglichen, wo Solarenergie gewinnbringend genutzt oder eine Gründachplanung sinnvoll ist.

"Viele Bürgerinnen und Bürger machen sich Gedanken über den Klimaschutz, aber auch über die Entwicklung ihrer ganz persönlichen Stromrechnung und Heizkosten. Jetzt können wir sie bei der Planung unterstützen", erklärt Landrat Peter von der Grün. Mit dem neuen Online-Solarpotenzialkataster können die Bürgerinnen und Bürger ab sofort das Solarpotenzial ihres Daches berechnen lassen - kostenlos und beguem von zu Hause aus. Dies ist über den Weblink www.neuburg-schrobenhausen.de/klimaschutz möglich. Hier hat man nun die Möglichkeit, das eigene Solarvorhaben einzuschätzen und Antworten auf Fragen zur Wirtschaftlichkeit und Amortisation zu erhalten. Das Dach des Hauses kann identifiziert und interaktiv eine eigene Photovoltaikanlage detailliert konfiguriert und simuliert werden. Die Nutzer erfahren dabei, welchen Anteil des erzeugten Solarstroms sie selber nutzen können, wie sich ein Batteriespeicher auswirkt und vor allem mit welchem wirtschaftlichen Nutzen gerechnet werden kann.

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen wurde das Solarpotenzial von 111.484 Gebäuden berechnet. Demnach sind knapp 65 Prozent der Dächer für die Installation einer Photovoltaikanlage geeignet. Insgesamt liegt das Potenzial bei über 1,6 Millionen Kilowattpeak mit einem jährlichen Ertrag von 1.412 Gigawattstunden grünem Strom. Damit könnte etwa die Hälfte des Gesamtenergieverbrauchs der rund 99.500 Einwohnerinnen und Einwohner gedeckt werden. Derzeit sind im Landkreis Photovoltaik-Anlagen auf Dächern mit einer Leistung von etwa 138.519 Kilowattpeak installiert. Etwa 91,5 Prozent des Potenzials sind somit noch ungenutzt und bieten viel Platz für Klimaschutz auf dem eigenen Dach.

Das Solarkataster ersetzt nicht die Beratung durch eine Fachkraft, kann jedoch grundlegend Auskunft darüber geben, wo die Errichtung einer Photovoltaikanlage sinnvoll ist. Anschließend können sich Bürgerinnen und Bürger durch einen qualifizierten Installateur oder einen Energieberater unterstützen lassen. Hierzu bietet der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen zusammen mit dem Verein Energie effizient einsetzen e.V. und dem VerbraucherService Bayern kostenfreie Energiesprechstunden in Neuburg, Schrobenhausen und Burgheim an. Das Gründachflächenpotentialkataster funktioniert von der Handhabung ähnlich wie das Solarkataster. Nach Berechnungen sind 9.142 bzw. 8,2 % der Gebäude im Landkreis gut geeignet für ein Gründach. Damit könnten jährlich 4.765 Tonnen CO2 und 62 Tonnen Feinstaub gebunden werden.



Landrat Peter von der Grün (r.) aktiviert gemeinsam mit Klimaschutzmanager Christoph Unterburger das Solar- und Gründachflächenpotenzialkataster für den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen.

Foto: Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

# Steuerfälligkeit

Am **07.09.2023** sind folgende Steuern zur Zahlung fällig:

# Grundsteuer A und B Neufestsetzung aufgrund Hebesatzänderung von 300 auf 340 Prozent

Zahlungspflichtige, die am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge vom Girokonto abgebucht. Alle "Barzahler" bitten wir, die Steuern termingerecht einzuzahlen, da ansonsten eine kostenpflichtige Mahnung erteilt werden muss und ggf. Säumniszuschläge kraft Gesetzes anfallen.

# Achtung Bankabbucher!

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, uns evtl. Änderungen der Bankverbindung oder Kontonummer umgehend mitzuteilen. Die Banken berechnen für Rücklastschriften Gebühren, die an Sie weiterberechnet werden müssen.



# **Unsere Schulen**

VHS Schrobenhausen

# Herbstprogramm 2023 www.vhs-sob.de

Der Umwelt zuliebe: Das vhs-Programmheft wird nur noch eingeschränkt verteilt. Sollten Sie kein Heft bekommen haben, einfach auf der vhs-Homepage www.vhs-sob.de schauen. Für Selbstabholer liegen die Programmhefte im vhs-Haus, Lenbachstraße 22, sowie an den gewohnten Auslegestellen in den Geschäften, Banken und in Ihrem Rathaus bereit.

# Haus für Kinder Aresing

Weiherwoche für kleine Aresinger Forscher





Die Wolkengruppe des Kindergartens durfte im Juni eine Woche am malerischen Weiher unseres Freizeitgeländes verbringen. Dort konnten die Kinder viele spannende Tiere entdecken.

Sie beobachteten genau die Kanadagänse mit ihren Küken und lernten sogar Fische wie Karpfen und Rotfeder zu sehen und zu bestimmen.

Außerdem untersuchten sie die faszinierende Entwicklung einer Kaulquappe zum Frosch. Der Zulauf des Weihers ermöglichte es den Kindern, mit den Füßen im erfrischenden Wasser zu stehen und nebenbei etwas darüber zu lernen, wie man Wasser staut. In den Forscherpausen gaben die Kinder das Lied "Schön ist es auf der Welt zu sein" zum Besten und lernten, wie man Blumenkränze flechtet.

Eine Sache hat den Kindern aber nicht so gut gefallendie Hinterlassenschaften der Gänse!

Bilder und Text: Christa Kirner



# Haus für Kinder Aresing

# Sommergaudi auf der Waldwiese



Bei angenehmstem Sommerwetter genossen die Kinder der Krippe und des Kindergartens am Sonntag, den 02. Juli 2023 ihr traditionelles Sommerfest. Der Elternbeirat übernahm auf der Waldwiese in Oberlauterbach den Aufbau, organisierte ein abwechslungsreiches Buffet und sorgte mit Getränken und Eis für die nötige Abkühlung. So waren die Kinder gestärkt für das kunterbunte Programm des KiTa-Teams. Sie durften im Sand nach Edelsteinen graben, riesengroße Seifenblasen machen und ihrer Kreativität beim Gestalten von bunten Bildern in der Maltrommel freien Lauf lassen. Außerdem konnten sich die Kinder mit selbstgebastelten Haarkränzen aus Kreppbändern, Glitzertattoos oder beim Kinderschminken verschönern lassen oder ihr Geschick beim Dosenwerfen beweisen. Alle Beteiligten freuten sich über dieses sehr gelungene Fest auf der idyllischen Wiese.

Bilder und Text: Christa Kirner











# **Unsere Senioren**

Liebe Senioren und Seniorinnen,

heute möchte ich euch berichten von unserem Ausflug im Juni zum Sissischloß in Unterwittelsbach bei Aichach. Wir haben die Ausstellung zum Thema "Kaiserin Elisabeth – ein Leben in Gold und Silber besichtigt. Wir hatten sehr viel Spaß dabei, vor allem durch die gebuchte Führungsperson, die uns sehr kompetent durch die Ausstellungsräume begleitete und unser Wissen mit vielen interessanten Berichten aus dem Leben der Kaiserin, von ihrer Geburt bis zu ihrem tragischen Tod, erweiterte. Anschließend konnte man noch bei Kaffee und Kuchen im Schloßstüberl über das gerade Erlebte diskutieren.







Im Juli fand wieder unser traditionelles Sommerfest unter großer Beteiligung statt. Die Senioren verbrachten den Nachmittag bei schönstem Sommerwetter im gemütlichem Beisammensein. Für die kulinarischen Bedürfnisse war bestens gesorgt. Zu Beginn der Veranstaltung gab es Kaffee und Kuchen. Am Büfett gab es eine große Auswahl von Kuchen, gestiftet von den





# **Unsere Senioren**

vielen fleißigen Bäckerinnen unter unseren Seniorinnen. Später gab es dann die schon zur Tradition gewordenen Fränkischen Bratwürste von unserem Grillmeister Willy Munkert und die Steaks von den "Streicherbuam".





Zuständig für die musikalische Untermalung war wieder unser lustiger Hans aus Altomünster. Mit seiner Harmonika und kleinen kurzweiligen Geschichten hat er uns prächtig unterhalten. Trotz vollem Terminkalender ließ es sich unser Bürgermeister Klaus Angermeier nicht nehmen, bei uns vorbeizuschauen und ein paar Worte an seine Senioren zu richten. Wir möchten uns noch bedanken bei allen unseren fleißigen Hel-

fern, die dazu beigetragenen haben, dass dieser Tag wieder ein voller Erfolg geworden ist.





Wir haben noch einiges vor in den nächsten Monaten. Bitte verfolgt unsere Ankündigungen in den Zeitungen oder auch im Schaukasten der Gemeinde vorm Rathaus. Ich wünsch euch noch eine schöne Zeit, genießt jeden Tag und....

bleibts gsund und bleibts uns treu!

Text und Bilder von Brigitte Maier-Jockel



# **Natur in Aresing**

Der Weißstorch im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen – eine Erfolgsgeschichte für den Artenschutz?



Der Weißstorch (Foto: Gunter Weinrich)

Jeder kennt ihn und alle lieben ihn - unseren heimischen Weißstorch. In ganz Europa gilt der Storch als Glücks- und Kinderbringer, Früher glaubte man, dass die Seelen ungeborener Babys im Wasser leben und von dort vom Klapperstorch den Eltern gebracht werden. In Afrika landet er auch schon mal im Kochtopf! Der Weißstorch ist in Nordafrika, Europa und Asien beheimatet. Als Zugvogel kann er weite Strecken – bis südlich der Sahara erstreckt sich das Überwinterungsgebiet – zurücklegen. Dabei umfliegt er das Mittelmeer und quert es an zwei schmalen Stellen. Die Weststörche fliegen über Gibraltar, die Oststörche über den Bosporus. Viele Weststörche bleiben allerdings mittlerweile auf den Mülldeponien in Spanien im Winter hängen, oder fliegen gar nicht mehr gen Süden und verbringen das Winterhalbjahr bei uns, da es in Folge des Klimawandels immer wärmer wird.

Am Tag frisst der Storch ca. 16 Mäuse oder 600 Regenwürmer. Störche sind nicht monogam, kehren aber meistens immer wieder zum gleichen Nest zurück. Daher kommt es vor, dass Paare auch öfter zusammen brüten.

Nachdem um 1963 kaum noch ein Storchenpaar im Landkreis nistete, hatten wir anschließend über mehrere Jahrzehnte gar keine Störche mehr bei uns. Bis 1988 brüteten in ganz Bayern nur noch 58 Paare. Gründe dafür waren die Industrialisierung, die Umwandlung von Wiesen und Feuchtflächen in Äcker und der Stromschlag an Freileitungen. Der Bund Naturschutz, Kreisgruppe Neuburg-Schrobenhausen begann dann unter der fachkundigen Regie von Gunter Weinrich Zug um Zug alte Nester gezielt ab 2003 zu sanieren und neue Nester aufwändig anzubringen. Vorher wur-

den schon einzelne Nester z.B. von der Ortsgruppe Schrobenhausen hergerichtet.

Der Storchenbestand ist dann bis heute kontinuierlich im ganzen Land angestiegen. Im Landkreis gibt es nach Aussage von Gunter Weinrich aktuell 40 belegte Nester mit 80 noch lebenden Jungen. Die größte Storchendichte hat Schrobenhausen. Nester mit 4 Jungen haben die Ortschaften Wallertshofen, Haselbach und Waidhofen.

Da viele Störche nicht mehr nach Afrika ziehen – im Winter 2022 sind z.B. 22 Störche bei uns geblieben, hat sich zum einen das Todesrisiko gesenkt und zum anderen finden sie wohl durch die mehrmalige Wiesenmahd auch mehr Regenwürmer. Auch von der Klimaerwärmung könnten sie kurzfristig profitieren. Im Gegenzug dazu frisst ein Storch natürlich alles was in den Schlund passt – und das können auch Rebhuhnküken oder Brachvogeljunge sein. Wichtig wäre eine reich strukturierte Landschaft mit einer vielgestaltigen Landwirtschaft mit reichlich Randstreifen und Versteckmöglichkeiten und vor allem mit einer versetzten Wiesenmahd.

Leider ist auf großen Wiesenflächen – vor allem im Donaumoos – noch anderes zu beobachten. Ab 15. Juni wird regelmäßig Tabula rasa gemacht und was dann noch lebt, frisst der Storch oder andere Beutegreifer. Der Storch ist jedenfalls bei uns wieder etabliert. Weitere künstliche Nester nicht mehr nötig. Unsere Natur braucht aber generell wieder mehr Vielfalt, damit nicht andere Arten komplett verschwinden wie z.B. die Wiesenbrüter.

Karlheinz Schaile, Umweltbildung im AlZ, Team Aueninformationszentrum Neuburg-Ingolstadt, Schloß Grünau

Anzeige

# **ALEX'S DEKOFABRIK**

Du bist auf der Suche nach einem individuellen, personalisierten Geschenk, einem Mitbringsel oder Deko für dein Zuhause? Dann bist du bei mir genau richtig.

Besuche meine Selbstbedienungsschränkchen oder melde dich mit deinem Wunsch unter 0151–50033222.

Ebenso findest du mit viel Liebe handgemachte **Karten** zu jedem Anlass von der KartenBauerin.



SCHAU YORBEI, die Schränkchen sind jederzeit für dich geöffnet im Neubaugebiet Amselweg 2 in Aresing.



# **Natur in Aresing**

# Ökologischer Waldumbau im Gemeindewald Aresing

Der immer weiter fortschreitende Klimawandel ist für unsere heimischen, nadelholzgeprägten Waldbestände eine große Herausforderung. Hohe Temperaturen und lange Trockenperioden setzen vor allem den Fichten und Kiefern in der Region stark zu. Durch die anhaltende Schwächung haben beispielsweise Borkenkäfer leichtes Spiel, denn die befallenen Fichten können bei Trockenheit nicht genügend Harz bilden, um sich zu wehren. Aber auch die Kiefer leidet. Die "Baumart aus dem Norden" (Skandinavien und Russland) leidet vor allem unter den höheren Temperaturen und extremen Hitzeereignissen. Im weiteren Verlauf kommen dann häufig auch Schadinsekten (z. B. Prachtkäfer) oder -pilze (Diplodia) hinzu.



Abbildung 1: Biotopbaum mit Markierung



Abbildung 2: Wuchsgitter aus Holz für Douglasie

Speziell im vergangenen Sommer 2022 fielen viele Fichten und Kiefern diesen Schadorganismen zum Opfer. Diese Entwicklung machte auch vor den Waldflächen der Gemeinde Aresing nicht Halt. Um weitere Gefährdungen durch die befallenen und absterbenden Bäume zu verhindern, mussten diese gefällt werden.

Die Maßnahmen fanden überwiegend in den Waldstücken bei Autenzell sowie nordwestlich von Aresing am Fuchsberg statt. Neben der Bereitstellung von Rohstoff für die heimische Holzwirtschaft konnte somit auch Brennholz für die Bürger der Gemeinde Aresing gewonnen werden. Ein schützender Schirm aus alten Bäumen wurde an geeigneten Stellen zum Schutz der neuen Anpflanzungen belassen. Zudem wurden Bio-



# **Natur in Aresing**

topbäume (v.a. Höhlenbäume) und Totholz über das "Vertragsnaturschutzprogramm Wald" gefördert (Abb. 1). Diese Bäume genießen als Lebensstätten für Insekten, Pilze, Vögel und Säugetiere einen besonderen Schutz und bleiben langfristig auf der Fläche erhalten. Die Schad- und Verjüngungsflächen wurden im Frühjahr 2023 wiederaufgeforstet. Bei der Neubepflanzung wurde vor allem darauf geachtet, einen zukunftsfähigen, klimatoleranten Mischbestand zu begründen.

Viele heimische Baumarten zeigen im Gegensatz zu Fichte und Kiefer eine höhere Trocken- bzw. Wärmetoleranz auf den dort vorherrschenden Sandböden auf und erschließen unterschiedliche Bodenhorizonte. Insgesamt gelten Mischwälder im Vergleich zu Reinbeständen als resistenter gegenüber den zahlreichen Umwelteinflüssen (z. B. Sturm, Schädlingsbefall). Zudem erhöhen sie die biologische Vielfalt im Bestand. Dies fördert die Ökologie auf der Fläche und bietet unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum. Insgesamt wurden auf mehrere Teilflächen verteilt 3.000 m² neu bepflanzt. Hierbei wurden 1.725 Pflanzen von 10 verschiedenen Baumarten ausgebracht. Die Baumartenpalette reicht von heimischer Stiel- und Traubeneiche, über Berg- und Feldahorn, Hainbuche und Winterlinde bis hin zu blühenden seltenen Baumarten wie Edelkastanie und Mehlbeere. Das Baumartenspektrum wurde auch mit Alternativen wie Douglasie und Roteiche erweitert.

Die Eiche kommt hervorragend mit dem sandigen Standort zurecht, ist trockentolerant und als einzige heimische Baumart im Hinblick auf die zukünftigen Klimabedingungen sogar besser auf ihre klimatische Eignung einzuordnen. Darüber hinaus ist das wertvolle Holz gefragt und bringt seit vielen Jahren stabile, gute Preise. Der Bergahorn weist ein sehr rasches Jugendwachstum auf, bringt die Fläche auch bei starker Verunkrautung schnell wieder in Bestockung und produziert in relativ kurzem Zeitraum wertvolles Holz für die Möbelherstellung. Hainbuche und Winterlinde tragen insbesondere bei den Eichen und beim Bergahorn als Mischbaumart zur Wertentwicklung durch verbesserte Astreinigung bei. Sie wurden zur Pflege der wertvollen Hauptbaumarten eingebracht. Edelkastanie und Mehlbeere wurden vor allem an den Waldrändern gepflanzt. Die Edelkastanie wurde bereits durch die alten Römer vor über 2000 Jahren in Bayern etabliert. Diese beiden Baumarten weisen durch Ihre Blüten und Früchte einen besonders hohen ökologischen Wert auf.

Die beiden Baumarten Douglasie und die Roteiche stammen ursprünglich aus Nordamerika. Sie sind in der Jugend schattenerträglich und kommen auf sandigen, nährstoffarmen Böden gut zurecht. Sie reichern die Kulturfläche als Alternative zu den heimischen Baumarten an und runden die standortgerechte Baumartenpalette ab. Als Schutz vor Wildschäden durch vorwiegend Rehwild wurden die Pflanzen mit Wildschutzzäunen für die ersten Jahre geschützt. Um den Anwuchserfolg zu erhöhen wurden z.B. bei Esskastanie und Roteiche sogenannte Wuchshüllen aus Holz statt Plastik verwendet (Abb. 2 u. 3). Auf die Verwendung von Kunststoff im Wald wurde damit bewusst verzichtet.

Alle Bäume sind dank des feuchten Frühjahres gut angewachsen und haben ausgetrieben. Die Kulturen werden in den nächsten Jahren intensiv gepflegt und vor allem von Konkurrenzvegetation (z. B. Brombeere, starke Vergrasung) befreit. Hierbei soll wo möglich nur streifenweise ausgemäht werden, um zwischen den Pflanzreihen krautigen Pflanzen, blühenden Sträuchern und weiteren Baumarten Platz zu geben. Diese erhöhen dann ebenfalls die Biodiversität und stehen den Bienen als Nahrungsquelle zur Verfügung.

Für Fragen zum Thema Waldumbau und entsprechenden Förderprogrammen sowie allgemein zu Ihrem Waldbesitz stehe ich gerne zur Verfügung. Sollten Sie eine Beratung wünschen melden Sie sich bitte jederzeit gerne im Forstrevier Schrobenhausen.

Ihr Förster, Dominik Reil



Abbildung 3: Wuchshüllen aus Holz und Baumwollvlies für Roteiche

Bei einem Besichtigungstermin erklärt unser Förster Herr Dominik Reil die Umgestaltung des Waldes, die Herausforderungen mit dem Klimawandel und die neu gepflanzten Bäume in Autenzell.

Termin ist am Freitag, den 15.09.23 und falls das Wetter schlecht ist als Ersatztermin der 22.09.23. Uhrzeit jeweils 14:00 Uhr.

Es sind alle Interessierten dazu herzlich eingeladen. Bei Fragen kann man sich gerne bei mir melden, Tel. 08252 882994

Michael Tyroller, Natur und Umweltreferent



# Ihr direkter Draht zur Verwaltung und Wissenswertes rund um Aresing

### Hermann Knöferl

Geschäftsleitung, Hauptverwaltung Tel 08252 91044-56 knoeferl@aresing.de

### Jonas Frauenholz

Hauptverwaltung Tel 08252 91044-55 frauenholz@aresing.de

### Carolin Boehm

Hauptverwaltung Tel 08252 91044-60 boehm@aresing.de

### Irena Weise

Hauptverwaltung Tel 08252 91044-59 weise@aresing.de

## Martina Steinberger

Vermittlung, Pass- und Einwohnermeldestelle Tel 08252 91044-50 steinberger@aresing.de

St.-Martin-Str. 16

Fax 08252 6404

www.aresing.de

Tel 08252 91044-50

gemeinde@aresing.de

86561 Aresing

**Gemeindeverwaltung Aresing** 

Moritz Neukäufer Kämmerei, Personalwesen Tel 08252 91044-54 neukaeufer@aresing.de

### Heidi Kummeth

Kassen- und Liegenschaftsverwaltung Gemeindeblatt Tel 08252 91044-58 kummeth@aresing.de

# Lenka Horn

Rechnungswesen Tel 08252 91044-57 horn@aresing.de

Steuern und Tel 08252 91044-52 schneider@aresing.de

Sonja Schneider Verbrauchsgebühren

# Öffnungszeiten

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr Di u. Do\* 13.00 - 16.00 Uhr \*zweiter Do. im Monat bis 18.00 Uhr

# 1. Bürgermeister Klaus Angermeier

Tel 08252 91044-51 buergermeister@aresing.de

# 2. Bürgermeister **Georg Hartmann**

Kabisstr. 13 86561 Aresina Tel 08252 5541 2.buergermeister@aresing.de

# 3. Bürgermeister Werner Dick

Eichenstraße 1 86561 Aresing Tel 08252 83477

# Sprechzeiten Bürgermeister nach Vereinbarung

# **BAUHOF:** Tel 08252 91559-94 Fax 08252 91559-95

# **Thomas Preschl**

Bauhofleiter Tel 0173 7004127 Andreas Pfündl Tel 0160 99644989 **Benjamin Zotz** Tel 0173 3815684 **Thomas Bader** 

Tel 0160 96969199

# Kath. Pfarramt Pfarrer Michael Menzinger

Dorfstr. 61 86565 Weilach Tel 08259 897909-0 Tel 0151 17200537

# Apollinaris Ngao Tel 08252 2429

Tel 0157 79268459

# Haus für Kinder "St. Martin"

Bischof-Sailer-Str. 5 86561 Aresing Tel 08252 4115 www.kindergartenaresing.de

# Bischof-Sailer-**Grund-/Mittelschule**

Eichenstr. 11 86561 Aresing Tel 08252 2483 Fax 08252 83106 www.volksschulearesing.de

# Mittagsbetreuung

St.-Martin-Str. 23A Tel 08252 9644064 mittagsbetreuung@ aresing.de

# Notrufnummern

### Polizei Schrobenhausen Tel 08252 8975-0

Notruf 110

Rettungsdienst / Feuerwehr Notruf 112

# Ärztl. Bereitschaftsdienst **Notruf 116117**

Giftnotruf Notruf 089 19240

# Wasserzweckverband Beinberggruppe Gachenbach

Tel 08259 553 (vormittags) Fax 08259 828732

# Notruf 0151 29143423 Notruf 0170 7624174

Ortsteile:

Aresing, Autenzell, Rettenbach, Ober- und Unterweilenbach

# Wasserzweckverband **Paartalgruppe Hohenwart**

Tel 08443 6930 Fax 08443 6969

## Notruf 0176 40462132

Ortsteile: Oberlauterbach und Niederdorf

# **ESB** Techn. Bereitschaftsdienst

Notruf 08441 8078-0 (24h)

Störungsstelle Notruf 0941 28003366 (24h)

Tierschutzverein ND-SOB Notruf 0171 7026014





# **Unsere Vereine und Gruppierungen**

# **Jagdgenossenschaft Aresing**

Die Versammlung der Jagdgenossen mit anschließendem Jagdessen findet am Samstag, 28. Oktober um 19.30 Uhr im Wanderheim Aresing statt.



Alle Jagdgenossen mit Begleitung sind hierzu eingeladen. Auf der Tagesordnung steht die Wahl der Jagdvorstandschaft für die nächsten fünf Jahre. Außerdem wird die Jagdvorstandschaft über die Auszahlung des Jagdschillings abstimmen lassen sowie Anträge entgegennehmen.

Wichtig für die Auszahlung des Jagdschillings Anfang Dezember: Jeder Jagdgenosse (Eigentümer jagbarer Flächen in der Gemarkung Aresing) ist selbst dafür verantwortlich, dass dem Jagdvorsteher eine gültige Bankverbindung bekannt ist. Änderungen sind bis Ende Oktober dem Jagdvorsteher zu melden. Spätere Mitteilungen werden erst im folgenden Jahr wirksam. Rückerstattungen für verspätet bekannt gegebene Bankverbindungen werden nicht gewährt.

Bei Fragen, Änderungen oder Neueintragungen melden Sie sich bitte bei:

Jakob Beierl, Jagdvorsteher

Tel.: 08252 2536 oder 0151 68401478. E-Mail: beierl.aresing@gmx.de

# **Oldtimertreffen Aresing**



Im Bild von links: 1 Vorstand Georg Haas, MdL Matthias Enghuber, Erster Bürgermeister Klaus Angermeier, MdL Staatssekretär Roland Weigert

Trotz etwas regnerischem Wetters war das Oldtimertreffen auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg! Erster Bürgermeister Klaus Angermeier bedankte sich beim 1. Vorstand der Oldtimerfreunde Aresing, Georg Haas, für die Durchführung dieser tollen Veranstaltung am Kaufmair Anwesen. Bei der Preisverleihung für die ältesten Fahrzeuge und die weiteste Anreise wurden die Pokale von MdL Staatssekretär Roland Weigert und MdL Matthias Enghuber übergeben.

# **Mutter-Kind-Gruppe**

Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich jeden Mittwoch von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Schützenheim in Autenzell. Es sind jederzeit neue Kinder mit Begleitung aus allen Ortsteilen herzlich willkommen.

Rückfragen gerne an Franziska Birkmair unter 0151/54400508.

# Kreativpädagogische Kunstschule Mal-Labor



Die Sommerferien mit vielen Kursen und Ferienbetreuung sind vorbei und wir starten das neue Kursjahr am 1. Oktober!

Wir fördern als staatlich anerkannte Kunstschule und gemeinnütziger Verein Kinder und Jugendliche in folgenden Kursen:

- 1. Kurs Mini-Mal-Labor (4 6 Jahre)
- 2. Kurs Mal-Labor (6 10 Jahre)
- 3. Kurs KreativWerkstatt (6 10 Jahre)
- 4. Kurs Ich bin schon ein Künstler (Jugendkurs ab 11 Jahre)
- 5. Ferienkurse und Technikworkshops
- 6. Vorbereitungskurs für Aufnahmetest der Kunst-FOS
- 7. Schülerpraktikum an der Kunstschule (1 Woche oder Tageweise)

Es sind nur noch wenige Restplätze vorhanden - finde deinen Kurs und werde kreativ...in Aresing!

Neu: Zusatzkurse ab Oktober in der VHS in Schrobenhausen.

Die Herbstferien stehen vor der Türe und du kannst dich zu vielen Ferienkursen nun bequem online anmelden über die Website www.mal-labor.de. Hier findest du weitere Infos und Fotos zu den laufenden Kursen und zu den Ferienkursen.

Die Erwachsenenkurse im Atelier beginnen ebenfalls im Oktober, Mittwoch Abend oder Freitag Vormittag. (Termine auf der Website ersichtlich.)

Wir freuen uns auf die kreativen Stunden mit Euch, Silvia und das KreativTeam



# Informationen rund um den Müll

# Mülltonnenentleerung September und Oktober 2023

14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne		
14. und 28. September	28. September		
12. und 26. Oktober	26. Oktober		

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **7.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf nicht eingestampft oder festgefroren sein. Die Abfuhr erfolgt im gesamten Gemeindebereich jeweils am **Donnerstag**.

Die wöchentliche Müllabfuhr von Donnerstag, 05. Oktober, wird verlegt auf Freitag, 06. Oktober 2023.

# Abfuhrtermine der Gelben Tonne

für Aresing, Autenzell, Gütersberg, Neuhof, Oberweilenbach und Unterweilenbach, Oberlauterbach, Hengthal und Tränkhäuser

am 07. September sowie 06. Oktober 2023

für Niederdorf

am 08. September sowie 07. Oktober 2023

für Rettenbach, Rosenberg, Rosensteig am 15. September sowie 13. Oktober 2023

# Abfuhrtermine der Blauen Tonne

im gesamten Gemeindegebiet wird die Papiertonne am 22. September sowie 20. Oktober 2023 abgeholt.

# Wilde Müllablagerungen in der Natur

Die Gemeinde Aresing stellt immer wieder fest, dass im von uns allen genutzten Naturraum, leider immer wieder Müll abgelagert wird. Dieser Müll stellt neben der Umweltverschmutzung auch eine Gefahr für Mensch und Tier dar. Es ist daher die Pflicht und die Verantwortung für jeden von uns, Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

# **Bauschutt**

Seit 01.01.2021 wird Bauschutt auf den Wertstoffhöfen nur noch bis max. 200 Liter (50 Liter kostenfrei) pro Öffnungstag von Privathaushalten kostenpflichtig angenommen. Bauschutt aus größeren Umbau- oder Baumaßnahmen sowie Mengen von Gewerbe bzw. Landwirtschaft sind bei Bauschuttrecyclinganlagen zu entsorgen.

# Wertstoffhof

ganzjährige Öffnungszeiten: Montag: Samstag:

# Öffnungszeiten

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

# Energiesparlampen

können auf dem Wertstoffhof zu den regulären Öffnungszeiten in einem "Sammelbehälter für Energiesparlampen" abgegeben werden. Sie dürfen auf keinen Fall in der Mülltonne entsorgt werden.

# **Entsorgung von Altglas**

Die Abgabe von Altglas ist nicht mehr von den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes abhängig. Der Altglascontainer wurde vor den Zaun des Wertstoffhofes gesetzt und ist nun frei zugänglich.

Bitte achten Sie darauf, den Bereich um die Altglascontainer sauber zu halten und keinen Müll abzustellen!!!

# Internetauftritt der Landkreisbetriebe

Leerungstermine und Öffnungszeiten von Wertstoffhöfen, sämtliche "Trenn- Mit" Infobroschüren und sonstige Infoblätter, sowie alle verwendeten Formulare sind über die Internetseite www.landkreisbetriebe.de abrufbar.

Alle Termine können auch in zusammengefasster Form aus dem Internet unter

http://www.landkreisbetriebe.de/abfuhrtermine abgerufen werden.

# Grüngutentsorgung

Während der bekannten Öffnungszeiten kann auf dem Wertstoffhof bis zu 3 cbm sortenreiner holziger Baumund Strauchschnitt von Privathaushalten kostenlos entsorgt werden.

Für alle übrigen Gartenabfälle wie: Rasenschnitt, Schilf, Laub und Fallobst, sonstige Gartenabfälle (wie z. B. Topfpflanzen, Blumen, Gemüse, usw.) sind **bis 1 cbm kostenfrei**, ab 1 cbm wird eine Gebühr von 12,00 Euro erhoben.

# Kompostanlage Königslachen

Öffnungszeiten von April bis November Montag und Donnerstag von 13.00 - 17.00 Uhr Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

# Eigenkompostierung

Haushalte, die keine Biotonne haben und selber kompostieren, werden dringend gebeten, **keine** Knochen, Fleisch-, Fisch- und Wurstreste auf den Kompost zu werfen, sondern diese über die Restmülltonne zu entsorgen. Geben Sie dem Ungeziefer keine Chance.



# Terminplaner - Vereine und Veranstaltungen

# September 2023

0103.09.	Fr-So	Ausflug	FF Aresing
0911.09.	Sa-Mo	Audi Schanzer Fußballschule	BCA
16.09.2023	Sa	Schülermeisterschaften 9:00 Uhr	BCA - Tennis
16.09.2023	Sa	Bayrische Schnupfmeisterschaft	Schnupfclub Oberlaut.
24.09.2023	So	Aktionstag	MGV Aresing
29.0901.10.	Fr-So	Vereinsausflug	BCA
29.0901.10.	Fr-So	Aktionswoche	FF Aresing

Oktober 2023	3		
05.10.2023	Do	Bayrischer Abend	KDFB Oberlauterbach
06.10.2023	Fr	Einzelmeisterschaften 19:00 Uhr (11. und 13.10.23)	BCA - Stockschützen
07.10.2023	Sa	Saisonabschlussfeier 20:00 Uhr	BCA - Tennis
08.10.2023	So	Land- und Bezirkstagswahl	Gemeinde Aresing
13.10.2023	Fr	Einzelmeisterschaften 19:00 Uhr	BCA - Stockschützen
14.10.2023	Sa	Projekttag (Kirchen)Musik	PG Aresing-Weilach
14.10.2023	Sa	Kirchweihfeier im Sportheim	Gartenbauverein Ares.
15.10.2023	So	Lebzelten-Drehen	Huk Aresing
17.10.2023	Di	Kriegsgräbersammlung bis 17.11.2023	KSV Aresing
21.10.2023	Sa	Jahreshauptversammlung	SST Aresing
24.10.2023	Di	Infoveranstaltung zum Standort des Mobilfunkmastes	Gemeinde
		in Unterweilenbach, Feuerwehrhaus, 19:00 Uhr	
28.10.2023	Sa	Versammlung der Jagdgenossen mit Vorstandswahlen	Jagdgenoss. Aresing
28.10.2023	Sa	Gausingen Schrobenhauser Land in Lindach	MGV Aresing
28.10.2023	Sa	Weinfest	FF Oberlauterbach

